

wodtke - zukunftsweisendes Heizen mit Holz und Holzpellets

EU-Kommissar Günther Oettinger bei wodtke:

„Energie wird das Mega-Thema“

Günther Oettinger, der Kommissar für Energie der Europäischen Kommission, informierte sich beim Firmenbesuch über die innovativen Holzheizsysteme des schwäbischen Herstellers und Pioniers in der Pellet Primärofen-Technik wodtke.

Die geschäftsführende Gesellschafterin Christiane Wodtke brachte vor rund 80 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Verbandswesen und Politik nicht nur die Produktbereiche Pellet Primärofen-Technik für den Wohnraum und Kaminöfen für Stückholz näher, sondern auch die Firmenphilosophie: „Unser gutes Design unterstützt den Umweltschutz“. Die wodtke-Geschäftsführerin bekannte sich klar zum Standort Deutschland. Auch mit dem derzeit im Bau befindlichen Wodtke Innovations-Centrum setze man auf die Stärkung der Innovationskraft, kontinuierliches Wachstum und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen um die Marktposition als einer der Impulsgeber für das Heizen mit Holz und Holzpellets weiter zu festigen. Dem EU-Kommissar legte Christiane Wodtke die stärkere Berücksichtigung des Wärmemarktes auch auf europäischer Ebene ans Herz. Nirgendwo seien die Einspar- und Effizienzpotenziale größer, als hier.

EU-Kommissar Günther Oettinger würdigte die innovative Unternehmensleistung bei wodtke. Im Bereich Bau, Ausbau und Heizen seien deutsche Produkte von herausragender Qualität. Das Design und die Qualität bei wodtke aber seien einmalig.

In seiner viel beachteten Rede warnte Günther Oettinger vor einer steigenden Energie-Abhängigkeit von Drittstaaten. „Energie wird das Mega-Thema, das über Wirtschaft und Arbeit bestimmt“, so Oettinger. Neben einer klugen EU-Energie-Außenpolitik müsse man deshalb stärker auf nachhaltig bewirtschaftete erneuerbare Energien setzen und vor allem die Energie-Effizienz steigern. Günther Oettinger sah die Firmenziele von wodtke diesbezüglich in bestem Einklang mit den Zielen der EU: Erneuerbare Energien werden als eine tragende Säule der zukünftigen Energieversorgung gesehen.

Beim Firmenrundgang begeisterte sich der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Oettinger für das unverwechselbare Design der wodtke Produkte und die innovative Produktentwicklung im Hinblick auf Energie-Effizienz und Nachhaltigkeit.



Das Thema Energie verbindet beide:
Günther Oettinger, Kommissar für Energie der Europäischen Kommission, wurde von Christiane Wodtke, geschäftsführende Gesellschafterin, herzlich zum Firmenbesuch begrüßt.



EU-Kommissar Oettinger überzeugte sich im wodtke Prüflabor von den hervorragenden Emissionswerten der Pellet Primärofen-Technik (v.l.n.r.: Alfred Buckenmaier, Leiter des wodtke Prüflabors; Günther Oettinger; Dr. Lisa Federle, Landtagskandidatin; Dr. Andreas Kalisch, Technischer Leiter bei wodtke; Klaus Tappeser, Ministerialdirektor im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Christiane Wodtke, geschäftsführende Gesellschafterin).



HKI-Präsidiumsmitglied Christiane Wodtke legte dem EU-Kommissar für Energie die stärkere Berücksichtigung des Wärmemarktes auch auf europäischer Ebene ans Herz. V.l.: die Verbandsrepräsentanten von BDH und DEPV, Hauptgeschäftsführer Andreas Lücke und Geschäftsführer Martin Bentele.



EU-Kommissar Günther Oettinger würdigte die innovative Unternehmensleistung bei wodtke. Das Design und die Qualität bei wodtke seien einmalig.



Besonders beeindruckt zeigte sich Günther Oettinger von der innovativen wodtke Produktentwicklung Im Hinblick auf Energie-Effizienz und Nachhaltigkeit (rechts: Alfred Buckenmaier, Leiter des wodtke Prüflabors).

Bildmaterial senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

PR-Kontakt: Ulrich Seidel, Carola Eberl © wodtke GmbH, Tübingen
wodtke GmbH, Rittweg 55-57, D - 72070 Tübingen • Tel.: 07071 / 7003-0 • Fax: -7003-50
Ulrich.Seidel(at)wodtke.com • Carola.Eberl(at)wodtke.com • www.wodtke.com • 02/2011 • PR_EU-Kommissar_Oettinger.doc